

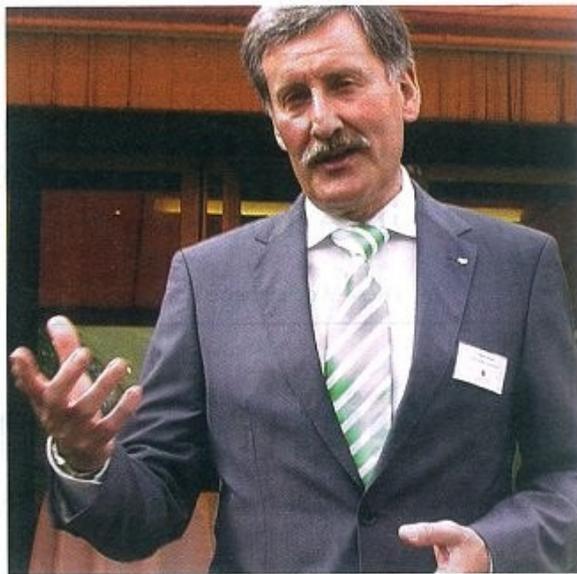
Zwei Kooperationen in einem Boot

Jahrestreffen von Top International und dem Verband Christlicher Hoteliers / Investition in Reservierungssystem

LUDWIGSBURG. Die Chefs von Top International und VCH Hotels vom Verband Christlicher Hoteliers (VCH) sind für das laufende Jahr zuversichtlich. Mitglieder beider Kooperationen trafen sich vor Kurzem im Schlosshotel Monrepos in Ludwigsburg.

So hat Hans Müller von Top International das Jahr 2009 mit 12,5 Prozent weniger Umsatz bereits abgehakt. Für 2010 seien die Buchungen gut angelaufen. „Dieses Jahr werden wir beim Umsatz wieder das Niveau von 2008 erreichen“, ist er überzeugt. Auch Horst Ermert, Geschäftsführer der VCH Hotels, sieht seine Mitgliedshäuser „für 2010 gut aufgestellt“.

Für Top International verlief 2009 auch wegen der Insolvenz des Unternehmens Golden Tulip turbulent, mit dem die Kooperation ein Joint Venture hatte. Nach zehn Jahren, in denen beide Marken sich bemüht hatten, nach außen als Einheit aufzutreten, musste Müller stattdessen die finanzielle Unabhängigkeit voneinander herausstellen. Inzwischen schmiedet er für Top International wieder Wachstumspläne, wobei auch Golden Tulip noch nicht abgeschlossen ist. Die Marke wurde an Starwood Capital verkauft und wird



Gemeinsame Ziele: Hans Müller (links) von Top International und Horst Ermert vom Verband Christlicher Hoteliers sind für 2010 optimistisch. Beide versammelten ihre Mitglieder im Schlosshotel Monrepos bei Stuttgart

Fotos: Marina Behre

unter dem Dach der Louvre Hotels betrieben. „Wir sind nach wie vor an Golden Tulip interessiert“, sagt Müller. Expansion um jeden Preis sei aber nicht angesagt. „Wir stehen nicht unter Druck, sind aber offen für Partnerschaften – solange wir nicht der Junior-

partner sind“, so Müller. Im Visier hat er vor allem das europäische Ausland.

Auch Horst Ermerts VCH Hotels sind noch offen für neue Mitglieder. Die Kooperation zählt 82 Häuser – auf längere Sicht strebt Ermert an, die magische Grenze von 100 zu überschreiten, um eine gute Flächenabdeckung zu erreichen. Mit 13 Neuzugängen in diesem Jahr, darunter sechs Integrationsbetriebe der Embrace Hotels, geht es bereits zügig voran. Besonderer Schwerpunkt ist bei VCH im laufenden Jahr das Thema Kundenbindung. So führt die Kooperation eine Gästekarte ein und fördert die Beteiligung an der Initiative ServiceQualität.

Die größte Investition von Top International betrifft das Reservierungssystem: 250.000 Euro kostet die neue Technik, die ab dem dritten Quartal 2010 zur Verfügung steht. Bereits im Juni soll eine App für das iPhone erhältlich sein.

Eine Ruder-Regatta unter dem Motto „Drei Mann in einem Boot“ sorgte zwischendurch für Auflockerung. Die Hoteliers demonstrierten dabei mit viel Spaß und vollem Einsatz, wie man als neues Team zusammenfindet und sich kreativ neuen Herausforderungen stellt – etwa indem ein Team die Ruder aushängt und zwei Mann diese erfolgreich als Paddel einsetzen. Marina Behre

AHGZ.de – Umfrage

Die Freiluft-Saison hat begonnen: Bieten Sie Ihren Gästen ein Barbecue an?

Natürlich – und unsere Gäste können sogar einen Grill-Kurs belegen.

Bei schönem Wetter bieten wir Leckerer vom Grill.

Bisher noch nicht, aber die Idee ist gut.

Wieso Grill, wir haben Pfannen!



Basis: 116 Besucher von AHGZ.de, Zeitraum: 22. 4. bis 28. 4. 2010

Foto: iStockphoto

Top International

Die Kooperation hat einschließlich ihrer Partner rund 280 Mitglieder. Zu Top International Hotels & Corporate Partners gehören Top International Hotels, Top City & Country Line, Top Conference Hotels, Commundo Tagungshotels, Derag, Falkensteiner, Familotel und VCH.

VCH Hotels

Der Marketinggesellschaft des Verbands Christlicher Hoteliers (VCH) gehören in Deutschland 82 Hotels an. Rund 65 Prozent der VCH-Betriebe sind in kirchlicher Trägerschaft. Jedes Haus unterstützt soziale Projekte. Europaweit gibt es rund 300 VCH-Hotels.